

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	11.07.2012	öffentlich - Beschluss	

Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e. V., Sitz Nürnberg (NEVL); Vorbereitung NEVL-Vereinsprogramm 2013; Wegweisende Beschilderung der Radrouten im Fürther und Zirndorfer Stadtwald und der Anschlüsse zu den Nachbargemeinden

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
SpA/084/2012, SpA/Vpl-Hg-124, StE

Anlagen:

Anlage: Beschilderung der Stadtwaldrouten im Jahr 2013 (Maßstab 1:25.000)

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werksausschuss nimmt den Vortrag des Baureferenten zustimmend zur Kenntnis und beschließt die wegweisende Beschilderung für den Radverkehr im Fürther und Zirndorfer Stadtwald für das Vereinsprogramm 2013 des Vereins Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e. V., Sitz Nürnberg (NEVL) zu melden und mit den zu beteiligenden Kommunen Vereinbarungen über die Durchführung und Abrechnung zu treffen. Im Zuge der Detailplanung soll geklärt werden, wie mögliche Änderungswünsche ggf. berücksichtigt werden können.

Sachverhalt:

Der Fürther und Zirndorfer Stadtwald ist ein Erholungs- und Bannwald. Er hat aufgrund seiner Lage und der flächenmäßigen Ausdehnung eine außergewöhnliche Bedeutung für das Klima, den Wasserhaushalt, die Luftreinigung und als bedeutendes Naherholungsgebiet. Während eine Wegweisung für Wanderer und Jogger im Stadtwald fast flächendeckend vorhanden ist, fehlt es an einer durchgängigen und zeitgemäßen Wegweisung für Radler. Die stellenweise noch vorhandenen Schilder zur Fahrradwegweisung sind stark veraltet (klein, unauffällig), verschlissen, unvollständig und damit insgesamt wenig hilfreich oder sogar irreführend. Es besteht daher die Notwendigkeit für eine neue wegweisende Beschilderung durch den Fürther und Zirndorfer Stadtwald und zu den angrenzenden Nachbarkommunen. Hierbei sollen die deutschlandweit einheitlichen Schilder (FGSV 245) zur Anwendung kommen, wie sie in Fürth seit dem Jahr 2007 bereits auf dem RegnitzRadweg, dem RednitzRadweg (mit Bibertalweg) und der Radroute Innenstadt – Burgfarnbach installiert wurden. Das von der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zur Anwendung empfohlene Beschilderungssystem wurde in den vergangenen Jahren auch an Radrouten im Landkreis, entlang der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen installiert. Die für den Stadtwald vorgesehene Beschilderung soll die Lücke zwischen den so beschilderten Netzteilen schließen.

Die Stadt Fürth und die westlich angrenzenden Nachbargemeinden (Cadolzburg, Seukendorf und Zirndorf) beabsichtigen daher, die nachfolgend genannten Radrouten durch den Fürther und Zirndorfer Stadtwald ab dem Jahr 2013 gemeinsam auszuschildern:

Nordroute: Fürth Badsteg – Oberfürberg – Egersdorf Waldsiedlung – Cadolzburg

Südroute: Fürth Fuchsstraße – Eschenau – Weiherhof – Egersdorf Waldsiedl. – Cadolzburg

Querrouen: Cadolzburg / Seukendorf / Burgfarnbach – Weiherhof / Zirndorf

Die geplante Beschilderung kann dem Grunde nach mit bis zu 40 % der förderfähigen Kosten durch den Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e. V. (NEVL) bezuschusst werden. Nach einer bisherigen groben Kostenschätzung muss mit etwa 50.000 Euro Gesamtkosten gerechnet werden. Hiervon entfallen ca. 30.000 Euro auf die Stadt Fürth. Der genaue Anteil der zuwendungsfähigen Kosten an den Gesamtkosten kann erst in weiteren Planungsschritten genauer bestimmt werden. Er liegt jedoch voraussichtlich bei über 50%, so dass für die Stadt Fürth, bei einer Aufnahme in das Vereinsprogramm, mit einer nachlaufenden Bezuschussung von mindestens 6.000 Euro (= 30.000 x 50% x 40%) gerechnet werden könnte. Das Vorhaben soll aus dem Budget „Radfahren in Fürth“ finanziert werden. Es ist in der gültigen Prioritätenliste als Planungsabsicht enthalten (BWA 09.02.2011, TOP 4, Projekt P4).

Aus organisatorischen Gründen wird vorgeschlagen, das Vorhaben zentral über die Stadt Fürth für das Vereinsprogramm 2013 des NEVL zu melden, die Ausschreibung und Beschaffung der Schilder abzuwickeln und die anteiligen Kosten an die Nachbargemeinden weiterzuberechnen. Hierfür sind voraussichtlich noch bilaterale Vereinbarungen zu treffen.

Im Zuge des Instruktionsverfahrens hat die Arbeitsgruppe Fahrradstadt den Wunsch geäußert, die Nordroute zwischen Badsteg und Unterfürberg anders zu führen. Über diesen Vorschlag soll in der Detailplanung entschieden werden..

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten ca. 50.000 € (davon Stadt Fürth ca. 30.000 €)		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 02.5900.9500.0000	
		im	☐ Vwhh ☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 10.07.2012

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt Herr Benjamin Hartung i. Zus. mit Herrn Armin Röser (StE)	Telefon: (0911) 974-3333
--	-----------------------------